

Der Brückenbote

Infoblatt zum Programm Soziale Stadt im Wohngebiet Brückenstraße/Friedrich-Engels-Ring



Mit-Mach-Aktion zum Abschluss des Beteiligungsverfahrens
Foto: stadt.menschen.berlin

Hallo Nachbarn,

es hat sich viel getan seit der ersten Ausgabe des Brückenboten im letzten Herbst. Einen Teil davon können Sie hier in der zweiten Ausgabe nachlesen. Aktuelle Informationen und Termine gibt es nun auch im Internet.

Die Homepage Soziale Stadt finden Sie ab sofort unter www.zukunft-bruecke.de. Natürlich können Sie nicht nur lesen was sich tut, sondern auch mitmachen - oder mit-schreiben. Wir freuen uns auf Ihre Texte über das Wohngebiet und Menschen, die hier leben oder arbeiten.

Soziale Stadt ist ein Förderprogramm, das vom Engagement jedes Einzelnen lebt. Über weitere Möglichkeiten zum Mitmachen informieren wir Sie im neuen Koordinationsbüro Soziale Stadt am Friedrich-Engels-Ring 3.

Einen guten Start in das Frühjahr und viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen

Stephan Mayer und Stefanie Bombach



Das Team der BSG: Stefanie Bombach und Stephan Mayer

Umsetzung der Spiel- und Bewegungsfläche Brückenstraße

Das mehrstufige Beteiligungsverfahren zur Umgestaltung der Grünfläche an der Brückenstraße zur Spiel- und Bewegungsfläche ist nach reger Beteiligung von Kindern und Erwachsenen nunmehr abgeschlossen. Herr Bürgermeister Schaller hob in der Abschlussveranstaltung mit zahlreichen Anwesenden Anfang Dezember im Crazy House hervor, dass es noch nie in Rüdersdorf eine Bürgerbeteiligung zu einem so frühen Zeitpunkt gegeben hatte.

Neben zahlreichen Gestaltungselementen für Kinder und Jugendliche sieht der Entwurf auch Aufenthaltsmöglichkeiten für Erwachsene vor, zum Beispiel Sitzgelegenheiten. Wenngleich zum wiederholten Male Argumente vorge-

bracht wurden, warum die Fläche nicht für die Nutzung als Bewegungsfläche geeignet sei, überwog insgesamt die Zustimmung.

In Ideenwerkstätten und Gesprächsrunden hatten Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen die Möglichkeit genutzt, an der künftigen Gestaltung mitzuwirken. Anregungen und Kritik wurden angehört, abgewogen und durch das Landschaftsarchitekturbüro Frank von Barga in einem Entwurf zusammengeführt. Dieser wurde mit der Verwaltung abgestimmt und anschließend der interessierten Öffentlichkeit präsentiert. Vor Weihnachten stimmte auch die Gemeindevertretung der baulichen Umsetzung gemäß dem Entwurf zu. Diese soll nun zügig voran gebracht werden. Die Fertigstellung ist für Spätsommer 2015 geplant.

Auch weiterhin wird es Möglichkeiten geben, sich zu beteiligen. So könnte beispielweise eine Parkordnung zur Flächennutzung gemeinsam erarbeitet oder Bäume als Schattenspender gepflanzt werden.

Neues zur Grundschulerweiterung

Die Planungen zur Erweiterung der Grundschule Brückenstraße laufen auf Hochtouren. Ende 2014 hatten die Planer Varianten für eine Neugestaltung des Erweiterungsbaus und einer neuen Sporthalle vorgelegt. Die Erweiterung ist notwendig, um Platz für jene Grundschüler zu schaffen, die von der Grundschulfiliale in Tasdorf an die Brückenstraße wechseln werden.

Zum Raumprogramm gehören zehn neue Klassenräume sowie fünf Ergänzungsräume zum differenzierten Lernen und für die Gruppenarbeit. Damit möchte die Gemeinde Schülern und Lehrkräften bestmögliche Bedingungen bieten, um den Unterricht zeitgemäß zu gestalten, die Freude am Lernen zu wecken und den Bildungserfolg der Kinder zu sichern. Zusätzlich ist eine große Aula als Mehrzweckraum vorgesehen. Hier können zukünftig sowohl schulische Veranstaltungen als auch Angebote für das Wohngebiet stattfinden. Im Konzept enthalten sind auch Räume für künstlerische Arbeitsgruppen und die offene Jugendarbeit.

Die vielfältige Nutzung von Räumen ist auch aus wirtschaftlicher Sicht klug und erforderlich. Die Gemeindevertreter haben sich daher viele Gedanken gemacht, in welcher baulichen Ausführung der Neubau sowohl sparsam



→ als auch zweckmäßig umzusetzen wäre. Bevorzugt wird die bauliche Trennung des neuen Schulgebäudes und der Sporthalle. Die Gemeinde hofft, dass der Landkreis die Errichtungskosten für die Sporthalle übernehmen wird und plant eine Inbetriebnahme ab dem Schuljahr 2017/2018.

Eröffnung des Koordinationsbüros Soziale Stadt am 26. März

Der eine oder andere wird es schon gesehen haben. Im Ladenlokal am Friedrich-Engels-Ring 3 tut sich was. Von hier aus wird ab nun die Umsetzung der Maßnahmen im Programm Soziale Stadt durch die BSG koordiniert. Mit Unterstützung der WBG Rüdersdorf mbH konnte das Ladenlokal bezogen werden. Der Gemeinde und der BSG ist es wichtig, das Förderprogramm direkt vor Ort zu begleiten. Dazu werden ab April Sprechzeiten an zwei Tagen eingerichtet. Herr Mayer und Frau Bombach freuen sich darauf, Sie kennenzulernen, Ihre Fragen zu beantworten und Ideen und Anregungen zur Entwicklung der Nachbarschaft im Wohngebiet aufzunehmen.

Die Eröffnung in Anwesenheit von Herrn Bürgermeister Schaller findet am Donnerstag, 26. März um 17 Uhr am Friedrich-Engels-Ring 3 statt. Dazu laden wir Sie sehr herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Bewohner machen sich stark für ihr Wohngebiet – Mitmachen im Quartiersrat

Gute Ideen, kluge Köpfe und helfende Hände sind bei uns jederzeit willkommen. Machen Sie mit in der Sozialen Stadt und sagen Sie uns, welche Themen Ihnen unter den Nägeln brennen. Zum Beispiel im Quartiersrat. Er setzt sich zusammen aus ehrenamtlich tätigen Bewohnerinnen und Bewohnern – Ihren Nachbarn. Sie treffen sich regelmäßig in angenehmer Atmosphäre, entscheiden über die Förderung der Projekte im Aktionsfonds und besprechen aktuelle Entwicklungen im Wohngebiet. Dazu werden weitere Interessierte gesucht.

Machen statt Reden - Geld aus dem Aktionsfonds für Ihre gute Idee für eine lebendige Nachbarschaft

Sie haben eine gute Idee, wie man das Wohnumfeld schöner machen, die Nachbarschaft lebendiger gestalten und die Menschen zusammen bringen kann? Die Soziale Stadt unterstützt Sie bei der Umsetzung Ihrer Idee mit bis zu 250 EUR aus dem Aktionsfonds. Was kann gefördert werden? Seit Anfang 2014 wurden mehrere Projekte umgesetzt.

Die kleinen Knipser und die Fotofreunde wurden mit Kameras und bei der Herstellung von Postkarten unterstützt. Die Karten liegen jetzt vor und können kostenlos im Bürgerzentrum Brücke abgeholt werden. Im März und April wird Frau Radoy das Projekt **Ostereierbaum** anbieten. Ehrenamtliche Helfer werden mit Kindern Ostereier marmorieren und diese auf der zukünftigen Spiel- und Bewegungsfläche an einen eigens dafür aufgestellten Baum aufhängen, den der Museumspark zur Verfügung stellt.

Vieles mehr ist förderfähig. Beratung erhalten Sie vom Team der BSG. Sprechen Sie uns einfach an!



Ein bunter Ostereierbaum
Foto: Renate Radoy

Helfen Sie mit, unser Wohngebiet schöner zu machen

Kommen Sie am 28. März um 9 Uhr ins Bürgerzentrum Brücke, Brückenstraße 93 und helfen beim traditionellen **Frühjahrsputz**. Überall in Rüdersdorf wird gefegt, geharkt und Müll gesammelt, um die Gemeinde auf Ostern vorzubereiten. Wenn möglich, bringen Sie Besen, Harke und Handschuhe mit - es sind aber auch Geräte vorhanden. Ab 12 Uhr lädt die Gemeinde zum geselligen Mittagessen in der evangelischen Gemeinde gegenüber dem Rathaus ein.

Am 14. April wird der Herr Bürgermeister Schaller mit Interessierten eine **Gebietsbegehung** machen. Gemeinsam wollen wir uns das Wohngebiet ansehen, Schäden aufnehmen und Anregungen zur Verbesserung der Situation im Wohngebiet geben. Los gehts um 9 Uhr am Bürgerzentrum Brücke.

Das Motto des **Fotowettbewerbs 2015** lautet »Spuren der Geschichte«. Fotografieren Sie alles, was Ihnen zu diesem Thema einfällt und gewinnen Sie attraktive Preise. Sie können bis zu 3 Fotos einreichen bis zum 7. Juni. Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerzentrum Brücke, Brückenstraße 93 oder per E-Mail an: buergerzentrum-organisation@gemeinde-ruedersdorf.info



Die Brücke trägt die Zukunft!

Wohngebiet Brückenstraße Friedrich-Engels-Ring
Rüdersdorf im Programm Soziale Stadt

Kontakt Koordinationsbüro Soziale Stadt, BSG mbH, Friedrich-Engels-Ring 3, Stephan Mayer; Tel.: 033638-135440, s.mayer@bsgmbh.com, www.zukunft-bruecke.de
WIBB Bürgerzentrum Brücke, Brückenstraße 93, Quartiersmanagerin Gerlinde Burkard, Telefon: 033638-897171 buergerzentrum@gemeinde-ruedersdorf.info

Herausgeber: BSG Brandenburgische Stadterneuerungsgesellschaft mbH, Ludwig-Richter-Str. 23, 14467 Potsdam, V.i.S.d.P.: Stephan Mayer
Abbildungen: BSG, Satz: Bildmitte, Auflage: 2.500 Stück, Recyclingpapier

Gefördert aus Mitteln der Städtebauförderung der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Brandenburg und der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative »Soziale Stadt-Investitionen im Quartier« für das Gebiet Brückenstraße/Friedrich-Engels-Ring.

